

**Die Gemeindevertretung beschließt den Energietisch Münster mit folgenden neuen Rahmenbedingungen umzusetzen:**

### **Energietisch – Arbeitskreis für effiziente und nachhaltige Energie**

#### **1. Zielsetzung**

Die Gemeinde Münster will ihren Beitrag zur Energiewende leisten und bis zum Jahr 2030 den Energiebedarf zu 100% aus erneuerbaren Energien decken.

Für den Anteil des Verkehrs werden für den beeinflussbaren Bereich ein möglichst hoher Anteil am Einsatz erneuerbarer Stoffe und der Ausbau der E-Mobilität angestrebt.

Zum Erreichen dieser Ziele ruft der der Bürgermeister den Arbeitskreis „Energieeffizientes Münster“ ins Leben und beauftragt ihn, für die Kommune ein Konzept für die zukünftige nachhaltige Energieversorgung zu entwickeln und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Einsparung von Primärenergie zu beschreiben.

#### **2. Aufgaben**

In einem transparenten und ergebnisoffenen Prozess soll der „ENERGIETISCH - Arbeitskreis für effiziente und nachhaltige Energie“ seinen Auftrag durch folgende Maßnahmen erfüllen:

- Ermittlung der Potenziale für Anlagen mit Verwendung oder zur Erzeugung von erneuerbaren Energien
- Vorschläge unterbreiten, wo in der Gemeinde solche Anlagen mit Bürgerbeteiligung errichtet werden können
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Optimierung des ÖPNV mit Optionen für die Bürger zur Reduzierung des Individualverkehrs mit Auto und Motorrad
- Erschließung von Möglichkeiten zur Beteiligung der Münsterer von nachhaltigen Energieeffizienz-Projekten
- Definition und Unterstützung von Maßnahmen zur Weiterverbreitung von E-Mobilität und die Erarbeitung entsprechender Umsetzungsmaßnahmen
- Vorschläge erarbeiten, wie die Bürger auf transparente Weise einbezogen werden können
- Kommunikation, Aufklärung und Information zur Steigerung der Akzeptanz beim Bürger für Anlagen zur Erzeugung und effizienten Nutzung von erneuerbaren Energien

#### **3. Struktur und organisatorische Maßnahmen**

Der „ENERGIETISCH“ setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Ein Mitglied der Münsterer Agenda 21-Gruppe.
- Jeweils ein Mitglied aus jeder Fraktion der Gemeindevertretung
- Der Bürgermeister benennt einen hauptamtlichen Mitarbeiter der Verwaltung und für den Vertretungsfall einen Stellvertreter.
- Diese fünf Mitglieder des Kernteams wählen weitere 2 - 4 Mitglieder aus vorgeschlagenen sachkundigen Bürgern aus.

- Zur Berufung der sachkundigen Bürger werden die Münsterer Vereine, Institutionen, Einrichtungen, aufgefordert, Vorschläge zu unterbreiten. Auch jeder sachkundige Bürger kann sich selbst für eine Mitgliedschaft vorschlagen.
- Das Kernteams wählt aus seinem Kreis einen Vorsitzenden (und ggf. für den Fall dessen Verhinderung einen Stellvertreter).
- Engagierte, sachkundige Bürger können über das Kernteam hinausgehend Mitglied des „ENERGIETISCH“ werden. Die Aufnahme erfolgt durch das Kernteam.
- Die Mitarbeit ist ehrenamtlich.
- Die Mitglieder können sich an allen Aktivitäten bzw. Projekten inhaltlich und organisatorisch beteiligen.

#### 4. Grundsätze und Methoden

Der „ENERGIETISCH“ tritt im Regelfall monatlich zusammen und agiert nach folgenden Vorgehens- und Arbeitsweisen.

- Zunächst werden Ziele und Arbeitsweise überparteilich konkretisiert und festgelegt. Hierbei werden Informationen mit Hilfe von Experten gesammelt und ausgewertet. Zum gegebenen Zeitpunkt wird der Arbeitskreis zu öffentlichen Veranstaltungen einladen, um über Aktivitäten und Konzepte zu informieren und zu diskutieren.
- Der Arbeitskreis orientiert sich an der Zielsetzung, Münster zu einer energie-neutralen Gemeinde zu machen.
- Der Prozess der Konzepterstellung und -umsetzung soll durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden.
- Ein Vertreter des Energietischs wird zu den Sitzungen des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Energie beratend eingeladen

**Ja Stimmen:           36**  
**Nein Stimmen:       0**  
**Enthaltungen:       0**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen**